

# MITTEILUNGSBLATT

DER

## Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

---

Studienjahr 2023/2024

Ausgegeben am 3. Juli 2024

62. Stück

241. Druckfehlerberichtigung – Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals

242. Druckfehlerberichtigung – Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

## 241. Druckfehlerberichtigung – Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals

In der im Mitteilungsblatt vom 03.07.2024, Studienjahr 2023/2024, 61. Stk., Nr. 239 unter der Chiffre MEDI-19474 (Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Praedoc) am Institut für Allgemeinmedizin) kundgemachten Ausschreibung werden die Voraussetzungen redaktionell berichtigt und lautet nun wie folgt:

**Chiffre: MEDI-19474**

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Praedoc), B1, GH 1, 40 %, Institut für Allgemeinmedizin, ab 01.09.2024 auf drei Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Master-/Magister-/Diplom-Studium der Humanmedizin oder der Naturwissenschaften (Biologie, Psychologie, usw.), Bereitschaft zur Mitwirkung in Lehre und Forschung. Erwünscht: Interesse und idealerweise Erfahrung in wissenschaftlichem Arbeiten, allgemeinmedizinische Forschung und Mitarbeit bei der Betreuung von Diplomarbeiten, Interesse an der Mitarbeit bei der Erstellung von Lehrvideos, Freude an selbstständiger Tätigkeit. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 16-Stunden-Woche brutto € 20.041,28. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

In der im Mitteilungsblatt vom 03.07.2024, Studienjahr 2023/2024, 61. Stk., Nr. 239 unter der Chiffre MEDI-19480 (Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Praedoc) am Institut für Allgemeinmedizin) kundgemachten Ausschreibung werden das Beschäftigungsausmaß und die erwünschten Anforderungen redaktionell berichtigt und lautet nun wie folgt:

**Chiffre: MEDI-19480**

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Praedoc), B1, GH 1, 25 %, Institut für Allgemeinmedizin, ab 01.11.2024 auf drei Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Master-/Magister-/Diplom-Studium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Lehre und Forschung. Erwünscht: idealerweise abgeschlossene Ausbildung zur Ärztin/zum Arzt für Allgemeinmedizin bzw. eine gleichzuhaltende ausländische Qualifikation, eine bestehende Tätigkeit im Bereich der allgemeinmedizinischen Versorgung, vorhandene Erfahrung in allgemeinmedizinischer Lehre und Fortbildung insbesondere im Format problemorientiertes Lernen (eigenverantwortliches Abhaltung der Lehrveranstaltung allgemeinmedizinisch problemorientiertes Lernen/AMPOL), allgemeinmedizinische Forschung, Freude an selbstständiger Tätigkeit. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 10-Stunden-Woche brutto € 12.525,80. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker  
Rektor

---

## 242. Druckfehlerberichtigung – Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

In der im Mitteilungsblatt vom 03.07.2024, Studienjahr 2023/2024, 61. Stk., Nr. 240 unter der Chiffre MEDI-19313 (Referentin/Referent für Technologietransferoffice, Abteilung Forschungsservice und Innovation) kundgemachten Ausschreibung wird das jährliche Mindestentgelt redaktionell berichtigt und lautet nun wie folgt:

**Chiffre: MEDI-19313**

Referentin/Referent für Technologietransferoffice, IVa, 80 %, Abteilung Forschungsservice und Innovation, ab 15.09.2024. Voraussetzungen: erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich Life Sciences, Physik oder Medizin. Erwünscht: Interesse an biotechnologischen Fragestellungen und wirtschaftlichen Zusammenhängen, Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich geistiges Eigentum und gewerbliche Schutzrechte sowie in der Ausgestaltung von Verträgen, hohe Belastbarkeit, Flexibilität und Eigeninitiative, interdisziplinäres und analytisches Denken, selbstständige Arbeitsweise und organisatorisches Talent, verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift, aufgeschlossenes und kommunikatives Auftreten, ausgezeichnete Organisations-, Projektmanagement- und Problemlösungskompetenz, gute MS-Office-Kenntnisse und Interesse an digitalen Tools, hohes Maß an intrinsischer Motivation. Aufgabenbereich: strategische und operative In-house IPR Beratung an der MUI, Prüfung von Regelungen zu geistigem Eigentum (IPR) in Projektverträgen und MTAs, Bewertung und Prüfung von Erfindungsmeldungen, Betreuung der Patentdatenbank, Begleitung und Durchführung von Patentanmeldungen, Patentmanagement, Erfindungsvergütung, Organisation von Fortbildungen zu MUI IPR-Policy, Entwicklung von Geschäftsmodellen.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 36.581,44 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung vorgesehen.

In der im Mitteilungsblatt vom 03.07.2024, Studienjahr 2023/2024, 61. Stk., Nr. 240 unter der Chiffre MEDI-19483 (Assistenz Tierbetreuung, Tierhauseinrichtungen) kundgemachten Ausschreibung wird das jährliche Mindestentgelt redaktionell berichtigt und lautet nun wie folgt:

**Chiffre: MEDI-19483**

Assistenz Tierbetreuung, IIa, halbbeschäftigt, Tierhauseinrichtungen, ab sofort auf 1 Jahr mit Option auf Verlängerung. Voraussetzungen: laufendes Studium der Biologie, Zoologie, Molekularbiologie oder Molekulare Medizin. Erwünscht: Erfahrung in der Betreuung von Tieren, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: Unterstützung der TierpflegerInnen bei der Pflege und Versorgung der Tiere.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 16.246,30 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

In der im Mitteilungsblatt vom 03.07.2024, Studienjahr 2023/2024, 61. Stk., Nr. 240 unter der Chiffre MEDI-19503 (Assistenz Tierbetreuung, Tierhauseinrichtungen) kundgemachten Ausschreibung wird das jährliche Mindestentgelt redaktionell berichtigt und lautet nun wie folgt:

**Chiffre: MEDI-19503**

Assistenz Tierbetreuung, IIa, halbbeschäftigt, Tierhauseinrichtungen, ab sofort auf 1 Jahr mit Option auf Verlängerung. Voraussetzungen: laufendes Studium der Biologie, Zoologie, Molekularbiologie oder Molekulare Medizin. Erwünscht: Erfahrung in der Betreuung von Tieren, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: Unterstützung der TierpflegerInnen bei der Pflege und Versorgung der Tiere.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 16.246,30 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.